9. J. N. 10961 10. I. 55.

Verehrter Herr Boner!

Ihre gütigen Zeilen v. 2ten d. M. sind mir heute von Thurn am Hart, wohin dieselben erst nach manchen Kreuz- und Querzügen gelangten, hieher zugekommen. Das frühere Schreiben vom November, worauf Sie sich freundlichst berufen, scheint verloren gegangen zu sein, da ich dessen Existenz erst aus dem spätern Schreiben erfahren habe. Wahrscheinlich trägt die etwas mangelhafte Adresse an jenem Verluste, wie an dem spätern Eintreffen des zweiten Briefes allein die Schuld, da mir sonstige Briefe immer genau zuzukommen pflegen; ich bitte daher allfällige künftige Briefe, welche Sie nach Thurn am Hart bestimmen sollten, noch mit dem Zusatze zu versehen: <u>per Steinbrück, Gurkfeld</u>, oder doch wenigstens, wenn Sie diese Abkürzungen vorziehen

sollten, die Bezeichnung "Österreich, Krain" beizufügen.

Seit Mitte Novembers befinde ich mich hier in Gratz, wo ich alljährlich meine Winterquartiere aufzuschlagen pflege, und wo ich auch diesmal bis Ende Aprils zu verweilen gedenke, um welche Zeit freundlichere Lüfte und landwirthschaftliche Geschäfte mich wieder dem Landleben zuführen dürften. Jede Sendung, welche Sie innerhalb des besagten Zeitraumes an mich zu richten die Güte haben wollen, wird mich hier in Gratz sicher treffen. Ich freue mich schon sehr auf das in Aussicht gestellte kleine Paket, das wahrscheinlich einen Kern in sich schließt, so anziehend und schmackhaft, wie Ihre letzte Sendung aus den jagdlustigen Alpen, welcher ich manche genußreiche Stunde zu danken habe.

Die leidige Cholera, der man denn doch nicht ganz entgegenwirkt, hat mich im vorigen Herbste an der Ausführung eines längst gehegten Lieblingsprojektes verhindert, wenn

lich die Industrie-Ausstellung in München und
dann auf einem Ausfluge auch Regensburg
zu besuchen und die freundlichen Beziehungen,
deren ich mich zu Ihnen erfreue, im persön-
lichen Verkehre zu erneuern. Möchten gün-
stige Umstände mir recht bald dazu die er-
wünschte Gelegenheit bieten!

Da ich diese Antwort auf Ihre freundliche
Antwort nicht verzögern möchte, schließe ich
in Eile mit dem Ausdrucke der ausgezeichnet-
sten Hochachtung und mit den herzlichsten
Grüßen

Ihr

aufrichtig ergebener

A. Auersperg

Graz 10/I 855.

Adresse: Zinzendorfgasse
No 922.

WIENER-STADTBIBLIOTHEK